Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 03. August 2013 um 06:56 Uhr

Gewerkschaft der Polizei ruft zu gewaltfreien Aktionen auf

Watermann nimmt an Demonstration gegen den Neonazi-Aufmarsch in Bad Nenndorf teil

Bad Nenndorf (wbn). Der heimische SPD-Landtagsabgeordnete Ulrich Watermann wird heute zusammen mit zahlreichen Landespolitikern Flagge zeigen und gegen den Neonazi-Aufmarsch in Bad Nenndorf demonstrieren.

Am heutigen Samstag wird Bad Nenndorf ab 10.30 Uhr wieder Ort eines Aufmarsches von „Nazis, Demokratiefeinden und Ewiggestrigen“ sein: Die SPD-Fraktion im Landtag Niedersachsen wird mit einer großen Abordnung für Demokratie und Freiheit bei der Großkundgebung des DGB eintreten. Die SPD-Fraktionsvorsitzende Johanne Modder ruft deshalb zusammen mit Watermann alle Bürgerinnen und Bürger der Region und im Land auf, sich am Protest gegen den Nazi-Aufmarsch in Bad Nenndorf zu beteiligen. „Demokraten müssen gegen Nazis und Feinde unserer Verfassung zusammenstehen. Lassen Sie uns gemeinsam ein unübersehbares Zeichen für Toleranz, gegen Nationalsozialismus und gegen Rassismus setzen“, sagt Modder.

Fortsetzung von Seite 1

Johanne Modder: „Wir als Sozialdemokraten stehen solidarisch mit den Bürgerinnen und Bürgern des Landes gegen Nazis. Bad Nenndorf darf nicht zum Zentrum von Aufmärschen werden. Jene, die dort aufmarschieren, bekämpfen die Errungenschaften unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung und wollen die Freiheit abschaffen, für die wir an diesem Samstag in Bad Nenndorf gemeinsam einstehen.“

Dietmar Schilff, Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei, sagte am Vorabend des Neonazi-Spektakels: „Wir fordern alle demokratischen Kräfte auf, die Gegendemonstrationen in Bad Nenndorf gewaltfrei zu unterstützen. Die eingesetzten Polizistinnen und Polizisten dürfen bei den Kundgebungen keinesfalls Ziel von Beleidigungen oder gar Angriffen werden! Unsere

Polizei sorgt auch an diesem Tag für die Einhaltung von Recht und Gesetz, was von allen Seiten respektiert werden muss!“

Mit der Fraktionsvorsitzenden Johanne Modder beteiligen sich an der Kundgebung auch der innenpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und Mitglied des Fraktionsvorstandes, Ulrich Watermann, der Parlamentarische Geschäftsführer Grant Hendrik Tonne, die Integrationsbeauftragte des Landes Niedersachsen, Doris Schröder-Köpf, und Michael Höntsch, der sich im Innenausschuss als Beauftragter gegen Rechtsextremismus engagiert.